



*Gut gepflegte Stadttore be-  
gegnet uns auf den einzelnen  
Etappen immer wieder.*



## BRANDENBURG & MECKLENBURG-VORPOMMERN

# Auf Artisten-Spuren

*Malerische Kulisse für edle Reisemobile:  
Schloss Ulrichshausen am Kummerower See.*

*Von Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern, entlang  
der Deutschen Ton- und der Märkischen Eiszeitstraße.*

**W**arum in die Ferne schwei-  
fen, wenn das Gute so nahe  
liegt. Also machen wir uns in  
Spreenhagen, 20 Kilometer südöstlich  
von Berlin, auf in Richtung Ulrichshau-  
sen am Kummerower See in Mecklen-  
burg-Vorpommern. Unser Reisemobil:  
das FR-Mobil V 659 von Froli.

Über die Märkische Eiszeitstraße  
führt uns unser Weg durch malerisch  
anmutende Waldgebiete und verschla-  
fene Ortschaften, ehe in Klosterfelde,  
20 Kilometer nördlich von Berlin, ein  
Plakat unsere Neugierde weckt: Inter-  
nationales Artistenmuseum, Europas  
erstes und einziges Museum dieser Art,  
steht auf dem Schild am Eingangportal  
geschrieben. Schnell einen Parkplatz  
suchen und dann nichts wie hinein.

Was uns erwartet, ist eine Rarität  
in der Museumsszene. Es existiert seit

September 1997 und hat seitdem rund  
20.000 Besucher angelockt. Hier begrü-  
ßen mehr als 26 lebensgroße Gemälde  
berühmte Künstler wie Grock, Zauber-  
meister Kassner, den legendären Oleg  
Poppow oder auch den Sänger Freddy

Quinn. Hinzu kommen historische  
Banner wie „Sicher ist Gold“, Perso-  
naldokumente, Artistenorden oder  
das maßstabgetreue Modell des Zirkus  
„Sarasani“. Eine hundertjährige funk-  
tionierende Glockenorgel des Clowns  
Wasto sowie historische Spaßautomaten  
wie „Hau den Lukas“ runden das  
Bild des Artistenmuseums ab.



*Begleiter entlang der Deutschen Ton-  
und Märkischen Eiszeitstraße: restaurierte  
Schlösser mit prunkvollen Gärten.*



*Der Hafen von Rerik zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen sowohl für schaulustige Reisende als auch für zahlreiche Freunde des Segelsports.*



*Natur pur: Direkt vor der Promenade tummeln sich zahlreiche Wasservögel.*



*Ausgangspunkt für viele Sightseeing-Touren zu Schiff ist die große Seebrücke in Rerik.*



*Aufgereiht wie an einer Perlenkette stehen die Strandkörbe am breiten Strand.*



*Hoch oben über Rerik thront die Kirche.*

Am frühen Abend führt uns unser Roadbook nach Groß-Dölln, einem ehemaligen russischen Militärflughafen, den der Veranstalter für uns gebucht hat. Trotz kilometerlanger Start- und Landebahnen finden sich hier zahlreiche Waldstücke, in denen man ungestört und in aller Ruhe die Nacht-ruhe im FR-Mobil V 650 auf Basis des Mercedes-Sprinter genießen kann.

Am nächsten Morgen zieht die Karawane weiter. Über die Deutsche Tonstraße geht es vorbei an der Müritz in

Richtung Ostsee-Küste. Rerik heißt unser Ziel, wo wir ein bis zwei Tage auf einem Campingplatz Rast machen und ein Bad in der Ostsee nehmen wollen.

Zwei Plätze stehen hier zur Auswahl: Der Campingpark Ostseebad Rerik, ein junger Platz, der erst im Jahr 2006 eröffnet wurde. Er bietet große, parzellierte Stellplätze, saubere Sanitäreinrichtungen und ein kleines Lokal im Eingangsbereich. Die Alternative ist das Ostseecamp Seeblick, eine traditionsbehaftete Anlage mit direktem

Zugang zum Strand. Für ihn entscheiden wir uns, da wir die zwei Tage lieber in Strandnähe verbringen wollen. Gut gefällt uns hier auch ein umfangreiches Rahmenprogramm, das sowohl jüngere als auch ältere Gäste anspricht.

Vom Campingplatz führt ein Fahrradweg direkt in den historischen Ortskern, über dem majestätisch der Turm der großen Kirche thront, der als Wächter fungiert und alles im Blick hat.

Vorbei an liebevoll restaurierten Häusern und zahlreichen Restaurants



Auf Ihr Nordland-Zelt ist Verlass, egal ob es regnet, stürmt oder schneit. Hochwertige Materialien machen es wetterfest, eine bewährte Konstruktion sorgt für sicheren Stand. Maßarbeit und Einzelanfertigung für jeden Wohngentyp sind für Nordland eine Selbstverständlichkeit.

▷ **praktisch**

▷ **zuverlässig**

▷ **wetterfest**

▷ **sturmsicher**

und kleinen Pensionen geht es zur alten Seebrücke, von der zahlreiche Schifffahrten auf der Ostsee starten. Obwohl wir nicht das allerbeste Ausflugswetter geboten bekommen, herrscht hier ein reger Ausflugsverkehr.

Ganz neu präsentiert sich uns der zentrale Platz am Rande des Yachthafens von Rerik, der im geschützten Salzhaff liegt. Nicht nur, dass der Hafen uns einen Überblick über das komplette Angebot an Segelschiffen aller Arten und Größen bietet. Auch der Platz selbst mit seinen zahlreichen Lokalen, Ständen und Kleinkünstlern, die hier auftreten, vermittelt einen heimeligen Charme und lädt zum Kaffee oder einem leckeren Eisbecher ein.

len. Die Kreisstadt liegt am Nordufer und bietet mit ihrer wasser- und waldreichen Umgebung beste Bedingungen für einen längeren Aufenthalt. Attraktiv präsentiert sich Warens Hafen, der zahlreiche Spezialitäten-Restaurants bietet und gleichzeitig als Ausgangspunkt für verschiedene Bootsfahrten auf einem der größten Binnenseen Deutschlands dient.

Sehenswerte Ziele in Waren sind die Pfarrkirche St. Marien aus dem 13. Jahrhundert, das alte Rathaus, dem ältesten Profanbau der Stadt, oder die Löwenapotheke aus dem 18. Jahrhundert, ein Fachwerkhaus am Neuen Markt.

Wer sich länger in Waren aufhalten will, dem bieten sich in der näheren



*Ganz neu ist der Campingpark Ostseebad Rerik, der 120 Stellplätze für Mobile, Caravans und Zelte anbietet.*



*Das große Empfangsgebäude des Campingparks beherbergt im vorderen Bereich einen Imbiss mit vielen Leckereien im Angebot.*

Zum erfrischenden Bad in Rerik ist es dann doch nicht mehr gekommen – das Wetter und die niedrigen Wassertemperaturen machten uns einen Strich durch die Optimisten-Rechnung. So mussten wir uns doch noch unter die Dusche des Platzes begeben, was allerdings zu einem eher unerfreulichen Erlebnis führte: Permanent mussten wir während des Duschens die Kabine verlassen, um Münzen nachzuwerfen. Wann endlich hört diese Unsitte der Duschkünzen bei uns auf?

Da wir nicht nachtragend sind, ging unsere Reise gut gelaunt in Richtung Müritz See weiter. Ein Abstecher nach Waren durfte da natürlich nicht feh-



*Zahlreiche Plätze an einem der vielen Seen laden in Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg zum Verweilen ein – Übernachtung nicht ausgeschlossen.*



*Neben unendlich großen Kornfeldern entdeckt man während der Fahrt immer wieder Beete mit blühendem Mohn.*

Umgebung der Stadt drei Campingplätze, die allesamt einen ordentlichen Standard vorzuweisen haben.

Auf unserem Weg zum Ziel, dem malerischen Schloss Ulrichshausen in der Nähe von Sommerstorf am Kummerower See, machen wir allerdings noch Station in Röbel. Es liegt am südlichen Teil des Müritz Sees und hat in jüngster Vergangenheit einen sichtbaren Aufschwung erlebt.

So wurden sowohl die frühgotische Backsteinhallenkirche St. Marien mit ihrem spätgotischen Flügelaltar und ei-

ner Triumphkreuzgruppe als auch Teile der Stadtbefestigung restauriert und lohnen einen Besuch. Genau wie der neue Uferplatz, an dem es sich anbietet, in einem der gemütlichen Restaurants einen Espresso zum wohlverdienten Eisbecher zu trinken.

Aber neben der Müritz finden sich auch zahlreiche kleine und verschwiegen gelegene Seen, wo es sich lohnt eine Pause einzulegen und die Natur zu genießen. Mit etwas Glück darf man auf den meist in der Nähe gelegenen Parkplätzen auch übernachten.

Am Nachmittag erreichen wir dann unser letztes Quartier, das Schloss Ulrichshausen. Ein würdiger Abschluss einer spannenden Reisemobil-Tour. ■



*Im Internationalen Artistenmuseum in 16348 Klosterfelde (Tel: 033396/272), 30 Kilometer nördlich von Berlin, dokumentieren in einer einzigartigen Dauerausstellung Fotos, Plakate, Requisiten und Abbildungen die Geschichte der Artisten von der Zeit vor der Zeitenwende bis hin in die Gegenwart.*



Familienfreundliche Campinganlage mit außergewöhnlicher Sanitär- und Sanitätsausstattung. Stellplätze mit Strom, Kanal und Wasseranschluss. Freizeitgelände für Fußball, Beachvolleyball, Badminton, Streetball und Tischtennis. Kinderspielplatz, Kleintiergehege. 300 Meter vom Campingplatz entfernt Hallen- und beheiztes Freibad. Herrliche Umgebung mit romantischen Städten und Weinorten. Ebene Fahrradwege entlang des Mainlands. Ferienprogramm im Juli/ August. Sonderwochen: Mainfranken und fränkisches Weinland vom 9.9 - 20.9.2006.

Die Überlegungsgüter:  
Angebot von Mietwagen auf  
speziellen Plätzen. Verfügbare  
Tische in der Vor- und  
Nachbarn.

DGC: ★★★★★  
ADAC: ★★★★★  
Bewertung Sanitätsanlagen

CAMPING MAIN-SPESSART-PARK  
WALD • WASSER • WEIN • KULTUR

97855 Triefenstein / Lengfurt am Main - Tel: 0 93 95/10 79 - Fax: 0 93 95/82 95  
E-Mail: info@camping-main-spessart.de - Web: http://www.camping-main-spessart.de

# CAMPER

JETZT MIT **CAMP** UND *topmobil* *Illustrierte*

FÜR DEN SPASS AN CAMPING & FREIZEIT • 14. JAHRGANG • 2/2007 • 300.000 AUFLAGE • GRATIS



Reisemobil-Parade vor dem Schloss Ullrichshausen

**FAHRZEUGE:** Die neue Reisemobil- und Caravan-Generation von Bürstner, Hymer, LMC, Eifelland, T.E.C., Knaus und Wilk

**REISE:** Auf den Spuren von Artisten

**ZUGWAGEN:** Hier finden Sie für jedes Anhänger-Gewicht das richtige Zugpferd

**ZUBEHÖR:** Nützliches und Neues für die Reise mit Caravan oder Wohnmobil



Stark und formschön: der Mercedes GL



T.E.C.: elegant im Design